



Hallo Leute!

Was sagt Ihr - sind diese Kerlchen nicht witzig?

Sie können als Tischkarten für den Kindergeburtstag verwendet werden, sind niedliche Geschenkanhänger und machen sich auch als "Geldgeschenk" sehr gut.

Im Gegensatz zu den normalen Karten, haben diese munteren Gesellen nach ihrem Einsatz noch lange nicht ausgedient – Fensterdeko oder Mobile sind nur einige Einsatzbeispiele für ihren "Ruhestand".

Ihr möchtet gerne so einen Gesellen basteln???? Auf was wartet Ihr dann noch - hier ist die Anleitung!!

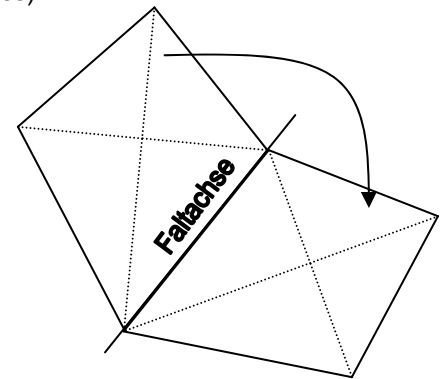
Das wird gebraucht:

- 1 Bogen Tonkarton
- 1 Blatt weißes Papier
- Bast in verschiedenen Farben
- 2 Wackelaugen
- Bastelschere
- Lineal und Bleistift
- Filzstifte
- Kleber
- ca. 40 - 50 cm dicke Schnur (für den Drachenschwanz)
- Zackenschere falls ein Namenskärtchen gemacht werden soll
- evtl. ein kleines Stück Klettband (Kartenverschluss)

So wird es gemacht:

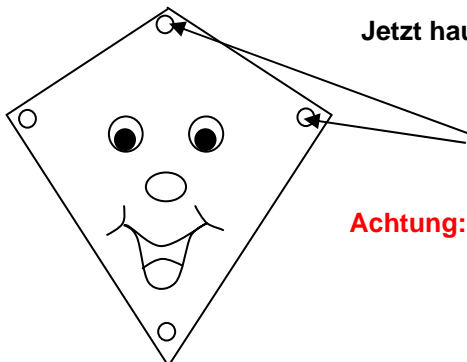
Übertragt als erstes die Schablone 1 auf Eueren Tonkarton. Jetzt knickt Ihr die beiden Drachenhälften an der Faltachse (siehe Bild rechts).

Kleiner Tipp: Der Tonkarton lässt sich leichter knicken, wenn Ihr vorher die Knicklinie mit fest aufgedrückter Scherenspitze vorprägt.



Da Geschriebenes auf dunklen bzw. kräftigen Farben nicht sehr gut zu lesen ist, macht Euch ein "Einklebeblatt" aus weißem Papier.

Dazu nehmt Ihr Euer Blatt Papier und übertragt die 2. Schablone. Sie ist von den Maßen her etwas kleiner als der Tonkartondrachen, damit nach dem Aufkleben rund um das weiße Papier noch ein farbiger Rand zu sehen ist. Schneidet das ganze jetzt aus und klebt den weißen Drachen mittig auf die **rechte Seite** des aufgeklappten Tonkartondrachsens.

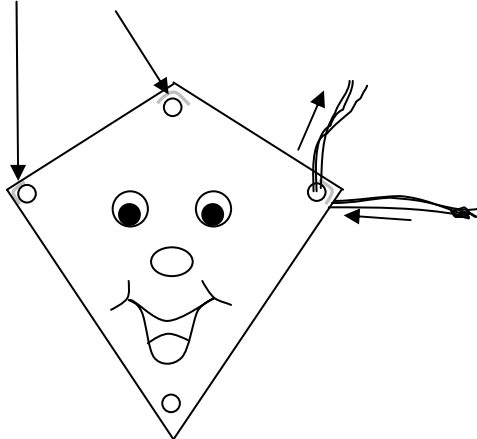


Jetzt hauchen wir dem Drachen Leben ein!

Als erstes stecht Ihr jeweils 1 Loch durch jede Spitze des Drachens.

Achtung: Die Löcher dürfen natürlich nur durch die Vorderseite der Drachenfaltkarte gehen, d. h. sie dürfen im aufgeklappten Zustand der Karte nur durch die linke Seite gestochen werden!

Klebelinie



Nehmt Euch jetzt vom Bast jeweils 1 Faden (je bunter, je lustiger) und fasst diese zu einem dicken Strang zusammen. Achtet aber darauf, dass er durch die von Euch vorgestochenen Löcher passt!. Verknotet eine Seite und zieht den Strang dann, von hinten nach vorne durch.

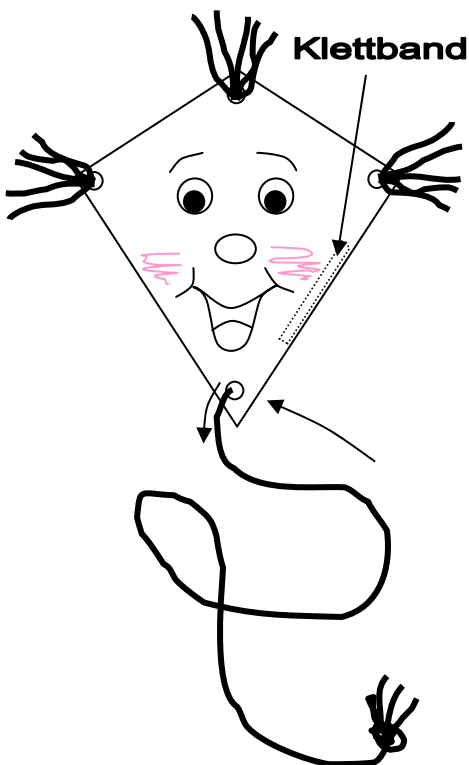
Klebt den Knoten fest, so kann er nicht aus Versehen durch das Loch rutschen.

Jetzt streicht Ihr etwas Kleber auf der Vorderseite um das Loch, aber nur um das äußere Drittel. (Siehe Abbildung)

Drückt jetzt die einzelnen Fäden des Stranges fest auf den, mit Kleber bestrichenen Bereich und lasst das ganze trocknen.

So erreicht Ihr, dass die einzelnen Fäden nicht nach oben stehen, sondern schön waagrecht liegen.

Schneidet jetzt die Fäden so ab, dass ca. 3 - 5 cm weg stehen.



Kleiner Tipp: Es sieht sehr schön aus, wenn Ihr als Abschluss über jedes Loch einen Strassstein klebt. So könnt Ihr auch eventuelle unsaubere Klebestellen elegant "verstecken".

Durch das untere Loch zieht Ihr die dicke Schnur. Verknotet und verklebt sie so wie vorher beschrieben.

Jetzt macht Ihr am langen Ende der Schnur auch noch mal einen Knoten und zwar so, dass noch etwas Schnur übrig bleibt. Dieses franzt Ihr dann aus - so entsteht ein süßer „Puschel“.

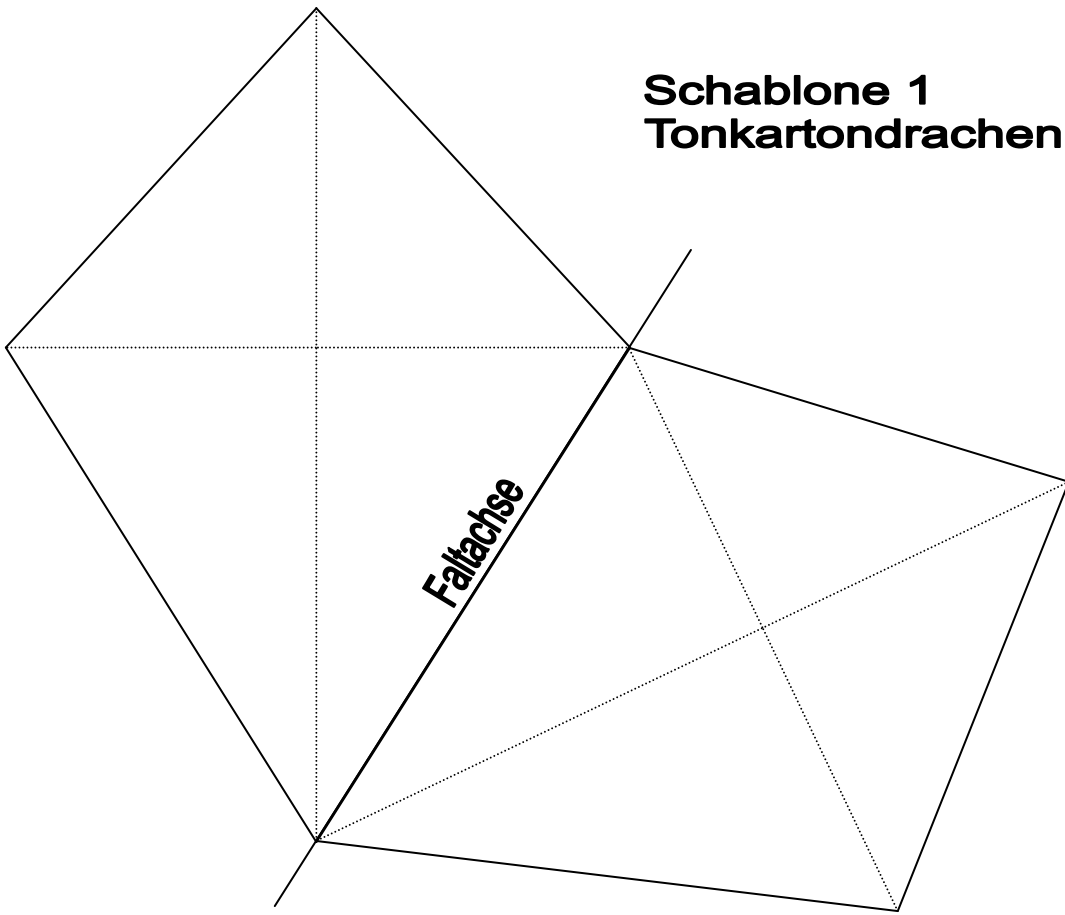
Das Gesichtchen könnt Ihr nach Lust und Laune gestalten. Klebt die beiden Wackelaugen auf und malt mit den Filzstiften ein witziges Grinsen und ein Näschen.

Kleiner Tipp: Wenn Ihr die Drachenkarte verschließen wollt, könnt Ihr einfach ein kleines Stück Klettband benutzen, das Ihr am äußeren Rand der Innenseiten anbringt.

**Schablone 2
Einklebeblatt**



**Schablone 1
Tonkartondrachen**



Vorlage für Gesicht

